



Drehörgeler und Markthändler im Flecken

BAD ZURZACH (tf) – Wenn ein Event den Namen Traditionsanlass verdient im Flecken Zurzach, dann das Drehorgeltreffen mit Floh- und Antiquitätenmarkt. Bereits zum 35. Mal geht diese aussergewöhnliche Zusammenkunft über die Bühne – und noch immer handelt es sich um das grösste Treffen von Drehorgelspielerinnen und -spielern in der Schweiz.

Die Zusammenkunft wird jeweils am Freitagabend lanciert – mit einem Konzert in der reformierten Kirche (siehe Kasten) und einem Essen im Höfli – und dauert dann den ganzen Samstag lang an, bis um halb fünf Uhr nachmittags der Schlusspunkt folgt, mit einem gemeinsamen Konzert vor der reformierten Kirche. Davor ziehen die Spielerinnen und Spieler im Corso durch Bad Zurzach.

Im Laufe des Tages beleben die Drehorgelspieler an unterschiedlichsten Orten im Flecken die Gassen und begeistern mit ihrer Musik das Publikum. Auch ausserhalb des Fleckenkerns, in Richtung Thermalbad und Generationenhaus, werden die Drehörgeler einige Standorte beziehen und als «Brückenbauer» die Besucher in den Flecken zu locken versuchen.

In diesem Jahr, dem letzten, in dem der Rekinger Georg Dietschi als Dreh- und Angelpunkt der Drehorgelspieler wirkt, werden wieder an die 50 Musikanten ihre Drehorgelmusik zum Besten geben.

Für Liebhaber von Antiquitäten

Aber – wie bereits angedeutet – das Drehorgeltreffen ist eben nicht «nur» ein Drehorgeltreffen, am Samstag wird im Flecken, entlang von Hauptstrasse und Schwertgasse, zudem ein riesiger Floh- und Antiquitätenmarkt mit bis zu 70 Ständen aufgebaut, für die Kinder beim Amtshausplatz und im Rathausgässli ergänzend ein spezieller Kinderflohmarkt. Es handelt sich vermutlich auch hier um einen der grössten Floh- und Antiquitätenmärkte der Schweiz. Jedenfalls steht er fix im Marktkalender der Trödler und Händler. Die ersten kreuzen jeweils bereits um 4 Uhr morgens in Bad Zurzach auf und beginnen mit dem aufwendigen Aufbau ihrer Stände. Offiziell öffnet der Markt seine Türen dann um 9 Uhr.

Josef Haus, der als Organisator des Anlasses wirkt, spricht von 3000 bis 5000 Besuchern, die – sofern das Wet-

ter stimmt – jeweils in Bad Zurzach aufkreuzen, am letzten Samstag im August. Aktuell sind die Prognosen sehr vielversprechend.

Der Verkehr wird jeweils um die untere Hälfte der Hauptstrasse und die Schwertgasse herum umgeleitet, das Ganze ist einfacher geworden seit die Ostumfahrung und die Bahnhofspange in Betrieb sind.

Zurzimärt und neuer Beck

Wenn am Samstag Drehorgeltreff und Antiquitätenmarkt stattfinden, heisst das aber nicht, dass das gewohnte Programm auf Eis liegt. Nein, Zurzimärt-Liebhaber müssen nicht auf ihren beliebten Treffpunkt verzichten. Er findet am Samstagvormittag zu den gewohnten Zeiten statt, wird jedoch ein wenig in Richtung Obere Kirche und Propstei verschoben.

Auch die anderen Geschäfte im Flecken sind wie gewohnt geöffnet und hoffen natürlich, vom vielen Publikum profitieren zu können. Eine Besonderheit ist in diesem Jahr die Eröffnung der neuen Bäckerei. Dort wo jahrelang die Bäckerei Mor zu Hause war, ist neu der Beck

Bürgi aus Lengnau eingezogen. Petra Spuhler aus Rekingen und ihr Team eröffnen den neuen Beck am Tag des Drehorgeltreffens.

Drehorgelkonzert

BAD ZURZACH (di) – Mit dem Konzert in der reformierten Kirche wird das 35. Drehorgel-Treffen am 30. August, um 18 Uhr, wie gewohnt eröffnet. Es wird auch wieder ein buntes Konzertprogramm mit 24 Mitwirkenden geboten. Auch in diesem Jahr sind wieder neue Spieler mit dabei. Theres und Georg Dietschi haben wieder ein abwechslungsreiches Programm mit diversen neuen und auch anspruchsvolleren Melodien zusammengestellt.

Eröffnet wird der musikalische Blumenstrauß von Frithjof Grögler mit dem Stück «Hallelujah» von Leonard Cohen. Es folgen die «Arie aus Traviata» von Giuseppe Verdi, gespielt von Theo Schweighauser auf einer Walzenorgel der Bruder Söhne, aus Waldkirch, Baden (D), mit Jahrgang 1890 und das Stück «On top of the World» von Tol und Tol sowie das Lied «Dann kam ein Engel» von den Amigos, synchron gespielt mit zwei Drehorgeln von Gerda und Reinhard Horn. Als weitere Kompositionen hören die Besucher beispielsweise «Die kleine Niederdorfer» von Paul Burkhard, den «Choral für Luzern» von Anton Wicky und den «Fledermaus Walzer» von Johann Strauss. Die Besucher hören auch das Lied «My way» von Frank Sinatra, gespielt mit zwei Drehorgeln von Friedlinde und Rafael Engeser. Zum Schluss singen alle gemeinsam das Lied «Sag danke schön mit roten Rosen» und lassen so das Konzert ausklingen.

Am Samstag sind die Spieler im verkehrsfreien Flecken mit rund 50 Drehorgeln zu hören. Das Schlusskonzert ist um 16.30 Uhr vor der reformierten Kirche vorgesehen.

35. Drehorgeltreffen mit Floh- und Antiquitätenmarkt

Grösstes Drehorgeltreffen der Schweiz

Bad Zurzach

- Freitag, 30. August 2024**
18 Uhr Drehorgelkonzert mit abwechslungsreicher Musik in der Ref. Kirche
- Samstag, 31. August 2024**
9 bis 17 Uhr Floh- und Antiquitätenmarkt mit über 60 Ständen und ca. 50 Drehorgelspielern
Für die kleinen Gäste:
9 bis 13 Uhr Kinderflohmarkt im Rathausgässli
13 bis 15 Uhr Kinderschminken
16.30 Uhr Umzug und Verabschiedung der Drehorgelspieler vor der Ref. Kirche

Gestaltung und Druck aus einer Hand.

Bürli

Neueröffnung



BECK BÜRGI
www.beckbuergi.ch

Hauptstrasse 45, 5330 Bad Zurzach



Montag bis Freitag 6 – 14 Uhr
Samstag 6 – 12 Uhr